



inter.link

Verhaltenskodex für Lieferanten/ Supplier Code of Conduct

Version 4, 15.05.2024

Einführung

Inter.link bietet Netzwerk- und Sicherheitsdienste auf der Grundlage seines eigenen internationalen Backbone (AS5405) an. Unser Ziel ist es, die Netzwerkindustrie zu verändern, indem wir eine bessere, nachhaltigere und automatisiertere Konnektivität zum Internet anbieten.

Um unseren Kunden die beste Konnektivität und die besten Dienstleistungen bieten zu können, orientiert sich Inter.link an starken Werten und Prinzipien, die als nicht verhandelbar gelten. Dazu gehören die Achtung der Menschenrechte, die Förderung von Transparenz, die Gewährleistung von Inklusivität und Vielfalt, das Streben nach nachhaltigen Lösungen und umweltfreundlichen Geschäftspraktiken sowie die Wahrung von Integrität und ethischen Standards.

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten dient als Richtlinie für alle Lieferanten und soll sicherstellen, dass die Partnerunternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, über Prozesse verfügen, die dieselben Werte und Prinzipien widerspiegeln wie die von Inter.link. Darüber hinaus sind alle Lieferanten verpflichtet, jährlich einen Fragebogen auszufüllen (https://interdotlink.my.site.com/survey/survey/runtimeApp.app?invitationId=0KiOf0000000hrN&surveyName=inter_link_supplier_screening_questionnaire_2023&UUID=18578166-a298-482d-b540-1dd1d7fa5089),

Introduction

Inter.link offers network and security services based on its own international backbone (AS5405). Our mission is to disrupt the network industry by providing better, more sustainable, and more automated connectivity to the internet.

To be able to provide the best connectivity and best services to our customers Inter.link aligns itself to strong values and principles that are considered non-negotiable, such as respecting human rights, fostering transparency, ensuring inclusivity and diversity, working towards sustainable solutions and environment-friendly practices, keeping strong integrity and maintaining ethical practices.

This Supplier Code of Conduct serves as a guideline for all Suppliers and is in place to ensure that the partner companies we choose to work with have processes in place that reflect the same values and principles as Inter.link does. In addition, all Suppliers are required to fill in a survey (https://interdotlink.my.site.com/survey/survey/runtimeApp.app?invitationId=0KiOf0000000hrN&surveyName=inter_link_supplier_screening_questionnaire_2023&UUID=18578166-a298-482d-b540-1dd1d7fa5089)



der wichtige betriebliche Bereiche berührt, die mit den in diesem Dokument erwähnten Grundsätzen zusammenhängen.

Inter.link behält sich das Recht vor, den Vertrag zu kündigen, wenn die eingereichten Ergebnisse des Fragebogens im Laufe der Zeit eine Verschlechterung der Standards im Vergleich zu denjenigen zeigen, die bei der Vereinbarung der vertraglichen Partnerschaft als angemessen angesehen wurden, und keine Einigung mit dem Lieferanten darüber erzielt werden kann, wie die Standards wieder verbessert werden können.

Als Lieferanten gelten Rechtsträger, die mit der Bereitstellung oder dem Handel von Produkten und/oder Dienstleistungen für Inter.link beauftragt sind.

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten stützt sich auf die folgenden Rahmenwerke als Bezugspunkte:

- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- Global Compact der Vereinten Nationen
- ILO - Internationale Arbeitsnormen/ Grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- OECD-Umwelt
- OHCHR - Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte

Alle Lieferanten müssen die geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten. Um Transparenz und Integrität zu gewährleisten, muss jeder Verstoß gegen den Verhaltenskodex für Lieferanten unverzüglich an Inter.link (hello@inter.link) gemeldet werden.

annually that touches upon important operational areas, related to principles that are mentioned in this document.

Inter.link holds the right to terminate the contract in case the submitted results to the questionnaire show a decrease in standards over time – compared to the ones that were seen as adequate when agreeing upon the contractual partnership – and no agreement can be reached with the Supplier on how to improve standards again.

Suppliers are defined as legal entities that are contracted to provide or exchange products and/or services for Inter.link.

This Supplier Code of Conduct uses the following frameworks as reference points:

- The Universal Declaration of Human Rights
- United Nations Global Compact
- ILO – International Labor Standards/Fundamental Principles and Rights at Work
- UN Sustainable Development Goals
- OECD Guidelines for Multinational Enterprises
- OECD Environment
- OHCHR – Guiding Principles on Business and Human Rights

All Suppliers must comply with applicable laws and regulations. To ensure transparency and integrity, any breach of the Supplier Code of Conduct must be immediately reported to Inter.link at hello@inter.link.



In solchen Fällen werden die nächsten Schritte besprochen und eine Frist sowie Korrekturmaßnahmen festgelegt. Sollten die Schritte nicht zum vereinbarten Zeitpunkt umgesetzt werden, hat Inter.link das Recht, den Vertrag mit dem Lieferanten zu kündigen. Die gleichen Kündigungsbedingungen gelten für den Fall, dass sich herausstellt, dass der Lieferant es versäumt hat, einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex zu melden.

Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

Alle Lieferanten von Inter.link sollten für sich und ihre Unterauftragnehmer ein Arbeitsumfeld sicherstellen in dem die internationalen Menschenrechte respektiert und geschützt werden.

Löhne, Arbeitszeiten und Menschenrechte

Lieferanten müssen sicherstellen, dass die Arbeits- und Ruhezeiten aller Mitarbeiter stets im Einklang mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften stehen. Das Gleiche gilt für Krankheits- und Urlaubstage sowie Überstunden. Auch bei der Entlohnung der Mitarbeiter müssen Lieferanten die lokalen gesetzlichen Vorgaben einhalten, und das Gehalt sowie Zusatzleistungen müssen entsprechend festgelegt werden.

Zwangsarbeit, Kinderarbeit und moderne Sklaverei

Lieferanten dürfen keine Form von Menschenhandel, Kinderarbeit oder Zwangsarbeit dulden, unterstützen oder fördern.

In such instances next steps will be discussed and a deadline and corrective course of action will be set. In case the steps are not implemented on the agreed time, Inter.link holds the right to terminate its contract with the Supplier. The same terms for termination apply in case it comes to light that Supplier failed to report any breach of the Code of Conduct.

Labor conditions and human rights

All Suppliers of Inter.link should ensure a work environment with regard to themselves and their subcontractors where international human rights are respected and protected.

Wages, working hours and human rights

Suppliers must ensure that the working and resting hours of all employees are always compliant with all applicable laws and regulations. Same must apply to sick leave, vacation days as well as overtime. Suppliers must also meet the local legal requirements when it comes to employee compensation, and salary as well as benefits must be set accordingly.

Forced labor, child labor and modern slavery

Suppliers shall not tolerate, engage, support, or assist to any form of human trafficking, child labor or forced labor.



Lieferanten müssen sicherstellen, dass alle Mitarbeiter im arbeitsfähigen Alter sind, freiwillig den Arbeitsbedingungen zustimmen können und die Freiheit haben, ihr Arbeitsverhältnis mit angemessener Frist zu kündigen. Arbeitnehmer unter 18 Jahren dürfen nicht in gefährlichen Arbeitsumgebungen beschäftigt werden oder Arbeitszeiten zugewiesen werden, die ihre gesunde Entwicklung beeinträchtigen könnten.

Gesundheit und Sicherheit

Die Sicherheit am Arbeitsplatz ist von größter Bedeutung. Lieferanten müssen sicherstellen, dass alle Prozesse mit den Sicherheitsvorschriften übereinstimmen. Es sollten Maßnahmen ergriffen werden, um ein sicheres und angemessenes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Gesundheit und Hygiene an erster Stelle stehen und die Grundbedürfnisse erfüllt werden.

Lieferanten sollten eine detaillierte Risikoanalyse anstreben, die alle möglichen Szenarien abdeckt, und einen Lösungsprozess für den Fall vorsehen, dass unerwartete Ereignisse eintreten sollten. Lieferanten sollten bestrebt sein, alle Ereignisse zu erfassen und Abhilfemaßnahmen zu ergreifen, um Vorfälle auf ein Minimum zu beschränken.

Ethik

Ethische Geschäftspraktiken

Lieferanten müssen in Bezug auf ihre Tätigkeiten, die direkt oder indirekt mit Militär- oder Verteidigungsprojekten stehen, transparent sein. Darüber hinaus dürfen die Geschäfte von Lieferanten nicht mit Embargoprodukten (auf der Grundlage des BAFA) verbunden sein und dürfen sich nicht an antidemokratischen

Suppliers must ensure that all employees are of legal working age, can voluntarily agree to terms and conditions of employment and have the freedom of terminating their employment on appropriate notice. Workers under 18 must not be employed in hazardous work environments or be allocated working times that could interfere with their healthy development.

Health and safety

Safety at workplace is of utmost importance. Suppliers must ensure that all processes are compliant with safety regulations. Measures should be taken to provide a safe and adequate work environment where health and hygiene is put to the forefront and basic needs are met.

Suppliers should aspire to have a detailed risk analysis covering all potential scenarios and have a resolution process in place in case of any unexpected events would happen. Suppliers should aim to record all incidents and have corrective actions in place to limit incidents to the minimum.

Ethics

Ethical business

Suppliers must be transparent about their operations that are related directly or indirectly to military or defense projects. In addition, suppliers' business must not be involved with embargo products (based on BAFA) and must not engage in anti-democratic and/or unconstitutional activities.



und/oder verfassungswidrigen Aktivitäten beteiligen. Die Lieferanten müssen jährlich an einer Umfrage teilnehmen, die einen starken Fokus auf Umweltaspekte hat, und sie bei Inter.link einreichen. Sie sollten sich auch bemühen, an national oder international anerkannten Initiativen teilzunehmen, die sich mit umweltfreundlichen Verfahrensweisen befassen.

Energienutzung

Lieferanten müssen die Freisetzung von Treibhausgasemissionen verfolgen, messen, überwachen und darauf hinarbeiten, diese zu reduzieren, und müssen sich das Ziel setzen, bis 2030 klima-/kohlenstoffneutral zu sein. Die Lieferanten müssen für die Produkte und Dienstleistungen, die sie für Inter.link bereitstellen, sowohl die Gesamtemissionen als auch die Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 (basierend auf den Definitionen des Greenhouse Gas Protocol: <https://ghgprotocol.org>) angeben. Außerdem sollten klare und messbare Reduktionsziele festgelegt werden.

Nichteinhaltung

Wenn Lieferanten von Aktivitäten erfahren, die als Verstoß gegen den Verhaltenskodex für Lieferanten angesehen werden, sind sofortige Maßnahmen erforderlich. Der Verstoß sowie die Maßnahmen, die zur Behebung des Verstoßes ergriffen werden, sind Inter.link unter hello@inter.link zu melden.

In diesem Fall wird ein Zeitplan für Abhilfemaßnahmen besprochen, der eine Liste von Abhilfemaßnahmen und Folgetreffen enthält, bei denen die Fortschritte erörtert und das Engagement der Lieferanten zur Lösung der Situation bewertet werden.

Suppliers must fill out a yearly questionnaire that has a strong focus on environmental aspects and submit it to Inter.link. They also should also aim to participate in nationally or internationally recognised initiatives that focus on environmentally friendly practices.

Energy use

Suppliers must track, measure, monitor and aim to reduce the release of greenhouse gas (GHG) emissions and must target to be climate/carbon-neutral by 2030. Overall as well as Scope 1,2 and 3 (based on the Greenhouse Gas Protocol definitions: <https://ghgprotocol.org>) emission levels must be reported by Suppliers for the products and services that are provided for Inter.link. Furthermore, clear and measurable reduction targets should be set.

Non-compliance

In case Suppliers learn about activities that are considered as a breach of the Supplier Code of Conduct, immediate action is required. The breach as well as the mitigating steps that will be taken to resolve it shall be reported to Inter.link at hello@inter.link.

In case of such occurrence a timeline for mitigation shall be discussed, which contains the list of mitigating steps and follow up meetings that will discuss progress and evaluate the Suppliers' commitment to resolve the situation.



inter.link

Die Dauer der Abhilfemaßnahmen wird auf der Grundlage der Komplexität des Falles entschieden, sollte aber nicht länger als 6-8 Wochen sein. Dies ist notwendig, um sicherzustellen, dass schnell Maßnahmen ergriffen werden, um alle auftretenden Probleme zu lösen.

Sollte sich herausstellen, dass der Lieferant aus internen Gründen nicht in der Lage war, angemessene und besprochene Abhilfemaßnahmen einzuhalten und/oder keine genauen und aktuellen Informationen bereitstellt, hat Inter.link das Recht, den Vertrag ohne weitere Ankündigung zu kündigen.

The length of the remedy period will be decided based on the complexity of case at hand, but should not be longer than 6-8 weeks. This is necessary to ensure that quick actions are taken to resolve any arising issues.

If it is found that the Supplier did not manage to meet reasonable and discussed mitigation milestones due to internal reasons and/or does not provide accurate and up-to date information, even after, Inter.link holds the right to terminate the contract without further notice.